

LAG-Entscheidungsgremiumssitzung der
LAG Landkreis Hof e.V.
am 04.02.2026 um 16.00 Uhr
im Sitzungssaal des Landratsamtes Hof



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

22 Anwesende, davon 12 stimmberechtigte Mitglieder:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof) – *Öffentlicher Bereich*
Bierbaum, Manuela (Diakonie Hochfranken) – *Gesundheit und Soziales*
Browa, Elke (Bayerischer Bauernverband – KV Hof) – *Wirtschaft*
Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.) – *Natur und Umwelt*
Dietel, Frank (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila) – *Natur und Umwelt*
Köppel, Manuela (Kreisjugendring Hof) – *Kultur und Bildung*
Münch, Stefan (Frankenwaldverein e.V.) – *Öffentlicher Bereich*
Popp, Annika (Gemeinde Leupoldsgrün) – *Öffentlicher Bereich*
Roßner, Dr. Adrian (Fichtelgebirgsverein e.V.) **online** – *Natur und Umwelt*
Schmidt, Lukas (Landjugend KV Hof-Wunsiedel e.V.) – *Kultur und Bildung*
Vogel, André (Volkshochschule Hofer Land e.V.) – *Kultur und Bildung*
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof) – *Gesundheit und Soziales*

Keine der in der Sitzung anwesenden Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums besitzt als Interessengruppe eine Mehrheit und kann somit die Auswahlbeschlüsse nicht kontrollieren:

Öffentlicher Bereich (3 von 12 / 25%), Gesundheit und Soziales (2 von 12 / 16,7%),
Wirtschaft (1 von 12 / 8,3%), Natur und Umwelt (3 von 12 / 25%), Kultur und Bildung (3 von 12 / 25%)

10 Gäste:

Dotzler, Matthias (LEADER-Koordinator Oberfranken)
Häßler-Maraun, Markus (Therapie-Team Hochfranken Maraun GmbH)
Heerden, Patrick (Maschinenring Münchberg)
Kusma, Vivien (ILE Bayerisches Vogtland)
Hofmann, Matthias (hopetown – CVJM e.V.)
Maraun, Maraike (Therapie-Team Hochfranken Maraun GmbH)
Müller, Stefan (1. Bürgermeister Gemeinde Gattendorf)
Rahnfeld, Marcus (hopetown – CVJM e.V.)
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)
Steingraber, Daniel (Therapie-Team Hochfranken Maraun GmbH)

Beginn der Sitzung: 16.05 Uhr



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

TOP 1.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär begrüßt die Teilnehmer zur LAG-Entscheidungsgremiumssitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Sitzung findet in hybrider Form statt. Per Webex zugeschaltet als Mitglied des LAG-Entscheidungsgremiums ist Dr. Adrian Roßner.

Der LAG-Vorsitzende informiert die Teilnehmenden, dass kurzfristig noch ein weiterer Projektträger sein Projekt vorstellen möchte. Dies wird durch den zusätzlichen TOP 5 ermöglicht: Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Innovatives Wohnprojekt für den Landkreis Hof“ durch den Projektträger hopetown - CVJM e.V.

TOP 2.

Vorstellung des neuen LEADER-Koordinators Oberfranken, Herr Matthias Dotzler

Landrat Dr. Bär übergibt das Wort an den neuen oberfränkischen LEADER-Koordinator Herrn Dotzler, der sich dem LAG-Entscheidungsgremium kurz vorstellt:

Herr Dotzler ist seit dem 01. Dezember 2025 neu im Amt: 49 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, ursprünglich aus der Oberpfalz stammend, aber seit über 20 Jahren in Oberfranken beheimatet. Er lebt mit seiner Familie in Bayreuth. Mit seinem Vorgänger, Herrn Hofmann, der nun an die Regierung von Oberfranken gewechselt ist, hat er die Stelle „getauscht“. Den Landkreis Hof kennt er gut, da er lange Zeit für die Landwirtschaftsschule in Münchberg tätig war.

TOP 3.

Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Panelanhänger zur Sicherung der Nutztierhaltung“ durch den Projektträger - Abstimmung über dieses Einzelprojekt

Für diesen Tagesordnungspunkt übergibt Landrat Dr. Bär das Wort an Patrick Heerdegen, dem Geschäftsführer des Maschinen- und Betriebshilfsring Münchberg und Umgebung e.V., der anhand einer Präsentation das Einzelprojekt vorstellt.

Ursprünglicher Grund für das Vorhaben ist die Häufung von Stallbränden im Landkreis Hof in den vergangenen Jahren. Das Einzelprojekt beinhaltet die Anschaffung eines PKW-Anhängers mit einer Transportvorrichtung für Panels zum Verladen, zum Treiben sowie zum Separieren von landwirtschaftlichen Nutztieren. Der Anhänger samt Panels kommt beispielsweise bei den folgenden Szenarien zum Einsatz: Brand eines Stallgebäudes, Weidekonzepte und Übergangslösungen für Stallumbauten, Seuchenfälle, Katastrophenschutz und öffentliche Tierschauen. Zielsetzung ist die Sicherstellung der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und dadurch der direkten Unterstützung der Nahversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs sowie von Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche dient. Involvierte Projektpartner sind diverse landwirtschaftliche Verbände wie der örtliche Bayerische Bauernverband, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg, der Ring junger Landwirte im Landkreis Hof, die Kreiszüchtgenossenschaft und der Maschinenring Bayreuth-Pegnitz.

Nachdem es nach der Projektvorstellung keine Rückfragen aus dem Gremium gibt, wird über das Einzelprojekt abgestimmt.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Einstimmig mit elf Stimmen und einer Enthaltung durch Kreisbäuerin Elke Browa, aufgrund eines möglichen Interessenkonflikts, beschließt das LAG-Entscheidungsgremium:

„Das Projekt „Panelanhänger zur Sicherung der Nutztierhaltung“ hat im Projektauswahlverfahren am 04.02.2026 mit insgesamt 27 Punkten die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht.

Die Beantragung einer LEADER-Förderung für das Projekt wird befürwortet. Die LAG stellt hierfür aus ihrem Budget Mittel in Höhe von max. 11.307,90€ zur Verfügung.“

Es wird festgestellt, dass bei den zwölf wertbaren stimmberechtigten Mitgliedern weder der Bereich „öffentlicher Sektor“ noch eine andere einzelne Interessengruppe den Auswahlbeschluss kontrolliert hat. Die genaue Verteilung bei dieser Abstimmung setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Öffentlicher Bereich: Dr. Oliver Bär, Stefan Münch, Annika Popp (3 von 12 / 25%)
- Gesundheit und Soziales: Manuela Bierbaum, Ulrich Voit (2 von 12 / 16,7%)
- Wirtschaft: Elke Browa (1 von 12 / 8,3%)
- Natur und Umwelt: Wolfgang Degelmann, Frank Dietel, Dr. Adrian Roßner (3 von 12 / 25%)
- Kultur und Bildung: Manuela Köppel, Lukas Schmidt, André Vogel (3 von 12 / 25%)

TOP 4.

Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Gründung eines neuen Therapie- und Gesundheitszentrums“ durch den Projektträger - Abstimmung über dieses Einzelprojekt

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Landrat Dr. Bär die drei Vertreter des Therapie-Team Hochfranken Maraun GmbH zur Vorstellung ihres Einzelprojekts. Geschäftsführer Markus Häßler-Maraun erläutert anhand einer Powerpoint deren Unternehmen, deren Vorhaben, die Gründe für den Standort Naila sowie deren Investitionen und Businessplan.

Die Therapie-Team Hochfranken Maraun GmbH plant die Eröffnung eines hochmodernen, interdisziplinären Therapie- und Gesundheitszentrums in Naila. Mit dem Standort entsteht ein zweites Therapiezentrum der Unternehmensgruppe. Ziel ist die Schaffung einer wohnortnahen, hochqualitativen Versorgungsstruktur für Patienten sowie Kunden nach orthopädischen, neurologischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie für präventiv orientierte Personen.

Ziel des Projekts ist es, die lokale Wertschöpfung zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neu zu schaffen sowie dadurch eine nachhaltige Stabilisierung und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung zu ermöglichen. Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds sollen durch gemeinsame Aktivitäten und Austausch zusammengebracht werden. Es sollen niederschwellige und wohnortnahe Angebote zur Gesundheitsförderung entstehen, eine gezielte Prävention, Beratung und Aktivierung von Teilnehmenden soll die langfristige Inanspruchnahme medizinischer pflegerischer Leistungen reduzieren.

Beantragt werden soll eine Förderung für die Anschaffung von diversen Geräten, Physioliegen, Trainingsausstattung, Ergotherapieausstattung und diverser weiterer technischer Ausstattung. Ziel ist eine Eröffnung noch im April 2026.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Durch eine sich anschließende längere Diskussion mit Fragestellungen der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums an den Projektträger werden verschiedene Bedenken geäußert, bei der eine Förderung aus LEADER-Mitteln teilweise kritisch gesehen wird. Man spricht sich gegen einen Markteingriff aus und sieht das neue Angebot als existenzgefährdend für kleinere Praxen. Man stellt anhand des Businessplans mit schneller Gewinnerwartung die Frage, ob eine Förderung hier überhaupt notwendig ist. Auch wird der knappe Zeitplan mit einer Eröffnung noch im April hinterfragt. Andererseits sieht man aber auch den hohen Bedarf für zusätzliche Angebote auf dem Markt, da die Wartezeiten für Therapiebehandlungen aktuell sehr hoch sind.

Als Ergebnis beschließt man, dass in der aktuellen Sitzung keine Abstimmung über das Einzelprojekt erfolgt, sondern dies zeitnah in einer kommenden Sitzung geschehen soll. Hierfür soll ein neuer Termin gefunden werden.

TOP 5.

Vorstellung des LEADER-Einzelprojekts „Innovatives Wohnprojekt für den Landkreis Hof“ durch den Projektträger hopetown - CVJM e.V.

Das Einzelprojekt „Innovatives Wohnprojekt für den Landkreis Hof“ wurde erst am Vortag beim LAG-Management als Entwurf eingereicht, so dass zu dieser Sitzung noch kein Beschluss gefasst werden kann. Dem Projektträger ist aber sehr daran gelegen, dem Entscheidungsgremium sein Anliegen bereits jetzt zu präsentieren.

Zur Vorstellung des Projekts übergibt Landrat Dr. Bär das Wort an die Vertreter des Vereins „hopetown – CVJM e.V.“. Der 1. Vorsitzende Matthias Hofmann erläutert anhand einer Präsentation das Vorhaben des Vereins, bei der auf Problembeschreibung, Projektidee, Zeitplan und Volumen eingegangen wird.

Das Projekt verbindet langfristigen Wohnraum für Studierende und Auszubildende von außerhalb mit kurzfristigen Unterkünften für Menschen aus dem Landkreis Hof. Es bietet zentral gelegen (Dachgeschosswohnung der Pauluskapelle in der Stadt Hof) WG-Zimmer sowie tageweise Plätze für Praktikanten, Prüflinge, Radwanderer, Zugreisende oder Angehörige von plötzlich eingelieferten Klinikpatienten. Das Angebot soll kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. So entsteht ein Ort, an dem sich auswärtige und einheimische Menschen verschiedener Generationen begegnen und vernetzen.

Gefördert werden sollen die Baumaßnahmen (u.a. Umbau, Renovierung, Sanierung, Aufteilung von Flächen, Schaffung von Gemeinschaftsräumen) sowie eine befristete Projektstelle, die den Aufbau von Kooperationen mit Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen ermöglicht, gemeinsame Veranstaltungen durchführt, ein digitales Buchungssystem einrichtet und die Evaluierung und Dokumentation des Projektverlaufs übernimmt.

Ziele des Projekts sind u.a. jungen Menschen den Zugang zu wichtigen Bildungsangeboten zu erleichtern, die Unabhängigkeit von den Fahrzeiten des ÖNNV zu steigern, Studenten mit

Menschen aus dem Landkreis Hof in Kontakt zu bringen, Vereinen im Landkreis neue Möglichkeiten für ihre Arbeit zu verschaffen und junge Menschen im Landkreis Hof zu halten.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Seitens der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums gibt es im Anschluss an die Präsentation verschiedene Fragen zu dem Einzelprojekt, u.a. zum Eigentümer des betreffenden Objekts (Methodistische Kirchgemeinde Hof), zur Finanzierung der laufenden Kosten (Spenden), zu den genauen Aufgaben der Personalstelle, zur aktuellen Nachfragesituation für WG-Zimmer in der Stadt Hof sowie zum sich selbst gesetzten Umsetzungszeitraum (Beginn so schnell wie möglich).

LEADER-Koordinator Matthias Dotzler betont, dass der angestrebte Fördersatz von 60% noch stärker zu begründen und die vorgesehene Projektstelle scharf von den angesetzten Eigenleistungen zu trennen ist, da sonst die Gefahr einer Doppelförderung besteht.

Seitens Landrat Dr. Bär wird das Projekt als gut eingeschätzt, da es einen aktuellen Leerstand beseitigt und sind positiv gerade auf junge Menschen auswirkt. Er weist aufgrund des Hinweises von Herrn Dotzler darauf hin, dass die spätere Abrechnung eines LEADER-Projekts sehr wichtig zu nehmen ist.

TOP 6. Sonstiges

Zum Abschluss der Sitzung informiert LAG-Manager Michael Stein die Teilnehmenden darüber, dass die Einzelprojekte "Schaffung einer multifunktionalen Sporthalle" und „Selbitz Kunterbunt“ inzwischen ihre Zuwendungsbescheide erhalten haben. Für das Angebot von „Selbitz Kunterbunt“ ist ein Projektstart für März 2026 vorgesehen. Jeder und jede Interessierte ist herzlich dazu eingeladen, bei der Eröffnung am 20.03.26 von 14 - 18 Uhr die neuen Angebote in Selbitz kennenzulernen.

Da es aus dem Entscheidungsgremium keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen gibt, bedankt sich der LAG-Vorsitzende Landrat Dr. Bär für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 17.30 Uhr.

Hof, 11.02.2026

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Dr. Oliver Bär
LAG-Vorsitzender



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt
im Freistaat Bayern